

gefrieren, aufgehen, entstehen, nachfolgen, vorgeben, geloben, ausfahren, bedenken, erreichen, verbrennen, einrichten, zerstören, entfernen, zusammenkommen, misgönnen.

II. Wortbildung durch Ableitung.

A. Ableitung ohne Zuwachs.

111. Bergen: Berg, Burg, Borg. — Trinken: Trank, Trunk. — Schwingen: Schwang, Schwung, schwank. — Binden: Band, Bund, bunt. — Sizen: Sitz, Satz. — Steigen: Steig, Steg. — Fliesen: Fluß, Floß, flott. — Schießen: Schuß, Schöß. (Ableitung ohne Zuwachs.)

112. Bildet von folgenden Zeitwörtern Hauptwörter durch Ableitung ohne Zuwachs: reifen, stechen, scheren, schlagen, finden, raten, scheinen, werfen, heißen, schlafen, preisen, reiten, streichen, zwingen, laufen, treiben, gießen, sinnen, schallen, fallen, halten, schließen, rufen, wachsen, stoßen.

113. Stellet von den in Nr. 112 gebildeten Hauptwörtern diejenigen zusammen, welche den Hellauf der Nennform beibehalten, und diejenigen welche denselben verändern.

114. Bildet von folgenden Zeitwörtern Beiwörter durch Ableitung ohne Zuwachs: brechen, bleichen, fliegen, weichen, gären, zähmen, schwingen, siechen, füllen, gleichen.

B. Ableitung durch Zuwachs.

1. Hauptwörter.

115. Spinnen: Spinne, Spanne. — Schlingen: Schlinge, Schlange. — Fahren: Fähr, Fuhre. — Graben: Grube, der Graben. — Sprechen: Sprache. — Fliehen: Flucht. — Biegen: Bogen, Bucht. — Frieren: Frost. — Fahren: Fahrt, Furt. — Schlagen: Schlacht. — Gönnen: Gunst. — Können: Kunst. — Breit: die Breite. — Eben: die Ebene. — Still: die Stille. (Zuwachs von **e**, **en**, **t**, **st** zum Stamme.)

116. Bildet von folgenden Zeitwörtern und Beiwörtern Hauptwörter durch Ableitung mittelst des Zuwachses **e**, **en**, **t** oder **st**: fliehen, geben, pfeifen, mahlen, helfen, tragen, bitten, lügen, fahren, pflegen, sorgen, dienen, lehren; lang, warm, kalt, streng, kurz.

117. Bäcker, Schneider, Reiter, Lehrer, Kenner, Läufer, Räuber, Läter, Bohrer, Hauer. — Hirtin, Köchin, Wölsin, Gräsin, Königin, Fischein, Malerin, Gärtnerin, Krämerin, Schweizerin (Mehrzahl Hirtinnen). — Federchen, Gräschen, Ländchen, Mäuschen. — Fischlein, Sternlein, Büchlein, Fräulein, Kindelein. — Flüchtling, Nachkömmling, Häuptling, Fremdling, Neuling, Lehrling, Sträfling, Pflegling. (Angabe der Stammwörter und des Zuwachses, d. h. der Nachsilben; Bedeutung der Nachsilben; Bezeichnung der Wortarten, an welche die Nachsilben angehängt sind.)

118. Bildet mittelst der Nachsilben **er**, **in**, **chen**, **lein** und **ling** abgeleitete Hauptwörter von: Forst, Rose, Garten, führen, Gunst, Glas, prahlen, Knabe, mieten, jung, Topf, weben, feig, Entel, Hof, Magd, spielen, schmeicheln, Wit, Krieger, Knabe, Seil, Maler, weich, Lügner, rauben, pachten, Schäfer, schwach, Schloß, reiten, spät, Länzer, Hund, Blume, jagen, Kaye, Fisch, Arbeiter, heucheln, Strafe, Lied.

119. Deckel, Winkel, Schlägel, Stössel, Flügel, Würfel, Gürtel, Schlüssel. — Häffel, Rätzel, Füllsel, Stöpsel. — Schicksal, Labbsal, Scheusal, Trübsal, Drangsal. — Köhricht, Dickicht, Kehricht. (Angabe